Jahresbericht Oberturner 2025

LA- Hallenwettkampf Effretikon, 08. März
Die Saisoneröffnung fand wie jedes Jahr mit dem Hallenwettkampf in Effretikon statt. Mit 27 Turnern zogen wir an den Wettkampf, mit dem erneuten Ziel, in allen Disziplinen eine Auszeichnung zu holen.
Als Erstes zeigten wir unser Können an der Kugel. Mit soliden Leistungen war der Start perfekt. Das Ganze bestätigten wir mit der «Affendisziplin» Klettern. Da sah man, dass wir vom Affen abstammen, und wir holten daher den guten 4. Rang.
Beim 30-m-Lauf zeigten wir, was unsere Beine können, und holten uns den 5. Rang. Bei der darauffolgenden Disziplin Dreihupf blieb der anfängliche grosse Exploit aus.
Beim Seilspringen glänzten wir erneut und konnten den 4. Rang feiern. Die Sprungkraft und das nötige Glück beim Hochsprung blieben leider aus. Jedoch konnte das Ziel mit den Auszeichnungen in den Disziplinen erreicht werden.
Als letzte Disziplin stand die Pendelstafette an. Mit grossen Erwartungen gingen die Turner an den Start. Leider war sich der Stab nicht an das Tempo der Turner gewohnt und suchte somit etliche Male den Boden auf. Mit der zweiten Gruppe, bestehend nur aus Jungturnern, bestätigten wir, dass auch sie in der Aktivriege mithalten können.
Mit den Höhen und dem leidigen Thema Pendel reisten wir nach Seuzach in das Restaurant Chrebsbach, feierten und assen die gewonnenen Preise.

Trainingsweekend, 28.-30. März
Dieses Jahr gingen wir erneut nach Schaffhausen auf den Munot. Der Start mit über 60 Turner/-innen erfolgte am Freitagabend in Seuzach. Bei mässigem Wetter konnten die ersten Lektionen abgehalten werden – und auch der darauffolgende Muskelkater liess nicht lange auf sich warten.
Der Start auf dem Munot begann mit einer bösen Überraschung: Ohne Vorinformation wurden wir vor die Tatsache gestellt, die Aussenanlagen nicht benützen zu dürfen. Somit mussten die Leiter/-innen kurzfristig die geplanten Lektionen indoor-tauglich machen. Trotzdem durften wir anstrengende und lehrreiche Lektionen geniessen.
Die Abrundung am Samstagabend mit feinstem Apéro und Abendessen genossen wir im Restaurant Kronenhof.

Chläggi-Cup Wilchingen, 17. Mai
Mit den Sektionsnummern eröffneten wir die Wettkampfsaison in Wilchlingen. Mit der Gerätekombination erturnten wir einen guten Start mit den Noten 8.85 und 8.28. Den Saisonstart konnten wir mit der hervorragend gezeigten gemischten Gymnastik mit den Noten 8.90 und 9.22 erfolgreich abschliessen.

Regionalmeisterschaften Neftenbach, 31. Mai
Mit guten Leistungen und super Vorbereitungen radelten wir zusammen mit dem DTV nach Neftenbach. Das Ziel war, gemeinsam in der Rangierung nach vorne zu kommen. Neu startete auch ein von Stefan Frey angeführtes 800-m-Team, das mit seiner Premiere den hervorragenden 3. Rang abräumte.
Wer hätte es gedacht: Rennen können die Vereine von Seuzach! Ein weiterer 3. Rang konnte in der Pendelstafette mit einer genialen Note von 9.62 abgeholt werden. Somit stand dem Ziel, in die vorderen Ränge zu kommen, nichts mehr im Weg. Auch bei den restlichen Disziplinen konnte eine klare Verbesserung aufgezeigt werden.

Leider blieb nicht lange Zeit zum Feiern, da uns ein Sturm an der RMS zur Heimreise veranlasste.

Eidgenössisches Turnfest Lausanne, 12.- 15. Juni, Einzel
19 Turner von jung bis «alt» reisten an unterschiedlichen Tagen an das grösste Fest, nämlich das ETF in Lausanne. Nebst dem Leichtathletik-6-Kampf, dem Turnwettkampf und dem Geräteturnen nahmen sieben Turner zum ersten Mal am 10-Kampf teil. Die besten Leistungen – ob im Geräteturnen oder im Olympiastadion – konnten bei schönstem Wetter abgerufen werden.
Von den gestarteten Teilnehmern im Turnwettkampf erturnten Philipp Vier und Pascal Gaull im 10-Kampf eine Auszeichnung. An alle: herzliche Gratulation zu euren Top-Leistungen!

Eidgenössisches Turnfest Lausanne, 19.- 22. Juni, Sektion
Vollgepackt reisten 37 Turner am Donnerstagabend mit dem Zug nach Lausanne. Für ein so grosses Fest war die Organisation nicht sehr einfach, zudem wurde alles auf digital umgestellt, was für mich als Oberturner eine Mailflut bedeutete. Spät am Abend angekommen, mussten wir bereits um unseren angemeldeten Zeltplatz kämpfen.
Gut geschlafen und bereit für weite Wege zwischen den Anlagen sowie für Bestleistungen starteten wir in den Wettkampf. Das Ziel war, mit möglichst vielen Turnern eine Punktzahl von 24.00 zu erreichen. Mit den Disziplinen 800 m und Schleuderball eröffneten wir den Wettkampf. Wie an der RMS bestätigten die 800-m-Läufer ihre Top-Leistungen. Im zweiten Teil des Wettkampfs wurde nochmals gerannt, Speer geworfen und unsere Sprungkraft im Hochsprung gezeigt.
Als Abschluss des dreiteiligen Wettkampfs zeigten wir unser Können beim Kugelstossen, Weitsprung sowie mit der starken Aufführung der Gerätekombination. Über alle Disziplinen hinweg konnten wir an die bisherigen Leistungen anknüpfen.
Zum letzten Mal durften wir unsere Kleinfeld-Gymnastik gemeinsam mit dem DTV im einteiligen Wettkampf voller Aufregung und mit grossem Stolz zeigen. Die Freude war sehr gross: Mit der Top-Note von 9.33 durften wir unseren Abschluss feiern. Mit der Gesamtpunktzahl von 23.22 erreichten wir unser Ziel von 24.00 Punkten leider nicht. Dennoch war es mit 37 Turnern und sehr vielen Jungturnern, die hervorragende Leistungen erbrachten, ein grosser Erfolg.
Jetzt ging es bei bestem Wetter ans Feiern, Geniessen und Baden. Die hervorragende Stimmung untereinander, mit der bunten Durchmischung von Jung und Alt, machte das Fest unvergesslich. Angekommen in Seuzach durften wir in Begleitung der Musikgesellschaft Seuzach, Turnerfreunden und etlichen strahlenden Gesichtern ins Rietacker marschieren und so das Eidgenössische Turnfest ausklingen lassen.

LA-Dreikampfmeisterschaft Deutweg, 29. August
Leider konnten aufgrund zu vieler Anmeldungen keine Turner aus Seuzach starten, was sehr bedauerlich war.

Weinländer in Seuzach, 30. August
Mit Heimvorteil starteten fünf Turner am Weinländer. Was nebst den beiden hervorragenden 4. Rängen von Dave Kuster und Simon Rauchegger erfreulich war, war der Start von weiteren zwei Jungturnern, die einen super Wettkampf absolvierten. Die Leistungen waren einfach durchwegs super.

Turn-, Spiel- und Stafettentag Deutweg, 07. September
Wie jedes Jahr reisten wir für den Saisonabschluss in der Leichtathletik mit den Velos auf die Anlagen am Deutweg. Das Ziel war, möglichst in allen Disziplinen eine Auszeichnung zu ergattern. Die Leistungen knüpften an jene der vergangenen Feste an. Es zeigte sich, dass wir im Rennen stark sind.
Mit dem genialen 1. Platz in der Olympischen Stafette, dem 3. Rang in der Pendelstafette, dem 100-m-Lauf sowie Auszeichnungen beim Kugelstossen, Weitsprung und im 4×100-m-Lauf schlossen wir die Wettkampfsaison erfolgreich mit Top-Leistungen ab.

Schlussturnen, 20. September
Für den internen Saisonabschluss hat sich dieses Jahr Philipp Vier für die Durchführung des Schlussturnens zur Verfügung gestellt. Mit neuem Elan starteten leider nur 11 Turner an ihrem ausgewählten Gerät. Als Nächstes stand eine Disziplin im Bereich Leichtathletik an, welche den Turnern bereits bekannt war.
Damit der komplette Turner auserkoren werden konnte, absolvierte jeder einen Hindernisparcours sowie das gute alte Seilspringen. Die bekannten Spiele rundeten den Abschlusswettkampf ab. Wer wohl dieses Jahr das Schlussturnen gewinnen konnte?

Turnshow, 21.-22. November
Zum turnerischen Abschluss zeigten wir zwei geniale Nummern. Die reine TV-Nummer war mit besten Barrenübungen, einem Sprungspektakel und einer kurzen Tanzeinlage von Patrick Schuler und Gian Oklé zusammengestellt worden. In der gemischten Nummer wurden mit fast 70 Turner/-innen akrobatische und tänzerische Einlagen geboten. Dies dank der Leitung von Olivia Hartmann, Sarina Krampf und Sven Lobeto.

Für euren grossartigen Einsatz, die stets gut besuchten Trainings und den hervorragenden Zusammenhalt danke ich allen Turnern von Herzen.

Ein besonderer Dank geht an meine Leiterinnen und Leiter. Nur dank eurem Engagement, eurer Unterstützung und eurer Zuverlässigkeit war es mir möglich, das Amt als Oberturner auszuüben. Ebenso danke ich allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, die an den Wettkämpfen für uns im Einsatz standen – denn ohne euch wäre eine Teilnahme an vielen Anlässen nicht möglich gewesen.

Ich freue mich sehr auf ein weiteres erfolgreiches, sportliches und kameradschaftliches Turnerjahr mit euch!

Dezember 2025

Eurer Oberturner
Reto Moos